Rudolf Presber
Der Tisch des Kapitäns

Es lautet der Titel des neuen Buches des beliebten Autors, das als Gegenstück zu seinem erfolgreichen „Die Frauen der Frau von Semmelhofe“ in gleich geschmackvoller Ausstattung mit Umschlag und Ganzleinenband nach Entwurf von Prof. Beiner, Leipzig, erschienen ist.

304 Seiten bestes holzfreies Papier. Geheftet . . . . . M. 4.—
Vornehmer Ganzleinenband M. 5.80. Halbleder-Geschenkband M. 7.—

Dank der Dichter, dessen Bücher zu den geschätzten der neuesten deutschen Literatur gehören und der mit seinem vorm ordentlichen goldenen Humor Hunderttausende erfreute, in den mißlichsten Lebenslagen, in den verschiedensten Weisen verspricht, wird in dem neuen Buche in erhöhtem Maße gehalten. Es ist eine ganz prächtige Gesellschaft, die sich auf dem Schiffe des „Rechtschaffenen Liebe“ zusammenfindet, und es ist so amüsant, so lustig und oft so traurig, was hier erzählt und erlebt wird, daß der Leser immer wieder laut auflacht, bis das Buch nicht aus der Hand läßt, bis er die letzte Seite umgeschlagen, bekommt, daß die fatale Zeitet vorbei ist, daß auch sie so viel fröhliche Stunden bereitet hat. So sind alle Voraussetzungen erfüllt, um dem auch äußerlich wieder geschmackvoll ausgestatteten Buch die Gunst aller Bücherfreunde zu sichern. Als Geschenk wird es überall willkommen sein und Freude bereiten.

In den schönst
ungewöhnlich i

begeis

Gina

Preis geheftet . . .

Der Reichtum des Buches ist erstaun
einer der großen französischen Seelen
den sichen Netz der Gestalten ein, all
schweres Leid von Ueberlebten und H
nisse, dazwischen die und da ein verlor
braucht durch das Buch, ein gesundrig

Gina Carloni, dieses Weib, das mehr
zwischen Frauengestalten, die wir je in
in allen Offenbarungen ihres Seins; in
heit und dem Martyrium ihrer Kind
den Szenen spitzigen Grausamkeiten ih

Einzeln mit 35% Rabatt / 10 mit 40% 50 mit 45% / 100 mit 50% Rabatt **mit Umtauschrecht! Also kein Risiko!**

**Probeseiten aus dem vorseitig angekünd
Verwendung für die hier angekündigten,
Bücher bekannter und beliebter Autoren
propaganda gratis geliefert wird.
– ohne Risiko – ein leichtes und lohnende
wir gern besondere Vergünstigungen.**

Dr. Eysler & Co.

Nach Bayerns vielgerühmter, von allen Deutschen gern besuchter Hauptstadt führt

Walter Zierfch's Münchener Roman
G'fchwuft

Preis geheftet . . . . Mark 3.50. Ganzleinenband . . . . Mark 5.—

In „Velhagen & Klasings Monatsheften“ schrieb Carl Busse: „Ein Buch, das in seiner Zeile hinreißend, das stark erzählt ist, dessen Handlung sich rasch und natürlich aus den gegebenen Charakteren entwickelt und das dabei alle Münchener „Spezialitäten“ und den gesamten Charakteren entwickelt und das dabei alle Münchener „Spezialitäten“ fein artistisch in den knappen Faden einknüpft.“ — „Hier, Weltstädte und bayerische Gemütlichkeit auf der einen, Künstler-Bohème auf der anderen Seite; bayerische Bauernwelt im Hofbräuhaus, Oktoberfest, Karnevalstreiben, Café Luitpold, Prinzregenten-Park, Starnberger See, Winterfport im nahen Oberland — alles, was das Herz von Münchens verlangt, wird hier fesselnd.“ — „Zierfch ist eine ausgesprochene Erzählernatur, mehr als einen Zug hat er nur seinen Landsleuten Thoma und Ganghofer abgelauscht.“

Ein großangelegte
dramatischer Epis

Ma
neue

Die K

Preis geheftet . . .

Ein fabelhaftes Talent, in flüssigster
die jeden interessieren, jeden in Atem
Volksschriftstellerin gemacht. Mit sch
Stoffe zu wählen, die bei der Masse
wurzeln und seine eigenen Angelegenhei
heitsgetreu schildern. Ihr neues Werk
einer großen Breitwirkung. Während
Ernährung des bayrischen Volkes ein
örtern, führt eine geheimnisvolle Hand
nenden, charaktervollen Handlung, di
geheimnisvollen

genden Italiens, in einem
anten Gesellschafts-Milieu spielt

-Correll's
rfolgreicher Roman
arlonis Ehe

3.50. Ganzleinenband . . . . Mark 5.—

einen Vergleich aufstellen, so muß
enon: Honoré de Balzac. Man schildert
heit und Zartheit und Grazie. Sterbens-
einen, Kämpfe und Jammer und Bitter-
chen und bebende Seligkeit. Ein Weben
es Klingen. . . . . „Breslauer Zeitung“.

s Körper ist, ist eine der schönsten malie-
utschen Roman bezeichnet sind. Sie rührt
nützig bösenden Frauenliebe, in der Selig-
in ihren religiösen Schwärmereien und
natur. . . . . „Berliner Lokal-Anzeiger“.

**Weihnachts-Prospekt „Für Dich!“, der bei
eschenkzwecke hervorragend geeigneten
chführung erfolgversprechender Weihnachts-
re günstigen Bezugsbedingungen sichern
äft. Bei besonderer Verwendung gewähren
Wir bitten um gefällige Verwendung.**

G. in Berlin SW68

Ernst von Wolzogen
Wenn die alten Türme stürzen

Der neueste von prächtigem Humor erfüllte Roman des berühmten Autors

Geheftet . . . M. 4.— Ganzleinenband . . . M. 5.80. Halblederband . . . M. 7.—

Ein hundertgroßes, erschütterndes Bild aus der letzten Vergangenheit verbirgt Wolzogen in diesem Meisterwerk seiner weltberühmten Fabulierkunst zu erschaffen. Eine alte hochadlige Familie und eine reiche Protektorfamilie stehen sich als Gegenspieler gegenüber. Der letzte Sprößling der einen und die schöne Leichefertige Tochter der anderen bilden die Verbindungspunkte der Parteien. Die mit dramatischer Wucht aufgetürmten Gegensätze bei aller Teilnahme an den geschilderten Menschen und Geschicken doch immer wieder lachen und das Buch mit der frohen Zuversicht fortlegt: Es muß doch Frühling werden!

Weihnachts-Vorzugs-Angebot!
Je ein gebundenes Probe-Exemplar aller sechs Bände mit 45% Vorzugs-Rabatt!

durchgeführtes Gesellschaftsbild voll
dem Hamburger Leben bietet

eie Böhme's
nender Roman
ienschneider

Ganzleinenband . . . . Mark 4.50

Menschen und Verhältnisse zu schildern,
Margarete Böhme zu einer rühmen
ick versteht sie es, für ihre Erzählungen
Beifall finden, weil sie in ihm selbst
ihren Licht- und Schattenseiten wahr-
Laienschneider“ führt in das Milieu
handelten Fragen über die kulturelle
von aktueller sozialer Bedeutung er-
etzung zum Konflikt der überaus Span-
er bis zur überraschenden Lösung der
ten in Atem hält.

Dramatische Wucht / Atemraubende Spannung sind die Kennzeichen des neuen großangelegten Zeit- und Lebensbild-Romans:

Ernst Klein
Der Herr Generaldirektor

Mit buntem Titelbild

Preis geheftet . . . Mark 5.—. Vornehm gebunden . . . Mark 6.50

Man hat den Verfasser der weltberühmten Romane „Der gefesselte Prometheus“, „Der Mann ohne Herz“, „Der Mann ohne Land“ und anderer, bis jetzt als den Unsichtbaren unter den deutschen Romanschriftstellern bezeichnet, weil er, so viele es heute nur die Buchhändler und Gesellen kennen, in atemraubendem Tempo spannende Abenteuergeschichten schreibt. Schon der Titel „Der Herr Generaldirektor“ lenkt sofort unsere Aufmerksamkeit auf ihn, daß er sich diesmal mit einem besonders aktuellen Thema beschäftigt, und die Lektüre bestätigt, daß auch dieses Werk wieder alle Vorzüge besitzt, die Ernst Klein schnell zu einem der beliebtesten Autoren des deutschen Leihpublikums gemacht haben. Gewagte Spekulationen, wie sie das deutsche Wirtschaftsleben jetzt wieder aufblühen lassen, bilden den Hintergrund, vor dem sich die Geschicke des Generaldirektors Herbert Bellen abspielt, des genialen Bankiers, der als der einzige den Mut hat, gegen den Strom zu schwimmen, und nicht nur den Mut, sondern auch die Kraft hat, gegen den Strom zu schwimmen. Er muß auf Leben und Tod um seine Existenz kämpfen, um seine Person, um seine Liebe. Sein Prinzip, „Gott muß Werte schaffen“, behält recht! Ein wahr erzählt; das Roman, das Kommende. Zum Herold dessen, was uns allen als Notung erscheint; das Wiederaufblühen der deutschen Wirtschaft und Arbeit, der ein beschleunigtes Tempo eilt.

SLUB
Wir führen Wissen.